

daher weniger lästigen „Helfer“ zur Seite stellen. Selten trägt jedoch ein Buch dieser Art ein so persönliches Gepräge. Der zu den einzelnen Themen zusammengetragene Stoff ist gut gewählt und angeordnet. Das Buch gibt eine Fülle von Anregungen und kann viel Gutes wirken.

Linz a. d. D.

Sr. M. Theresia Alpi

Bernard Galuras Beitrag zur Erneuerung der Kerygmantik. Von DDr. Josef Hemlein (Freiburger Theologische Studien. 65. Heft.) (XX u. 253.) Freiburg, Verlag Herder. Kart. DM 12.—.

Galura (gräzisiert aus Katzenschwanz), geb. 1764 im damals österreichischen Herbolzheim im Breisgau, gest. 1856 hochbetagt als Fürstbischof von Brixen, hat sich nicht nur verdient gemacht durch die Berufung hervorragender Männer an die theologische Lehranstalt in Brixen, er ist auch, wiewohl heute darin fast vergessen, einer der ersten, die im Religionsunterricht die Bibel zum Ausgangspunkt der Verkündigung (Kerygmantik) machte und die textentwickelnde Methode mit den drei Formalstufen der Darbietung, Erklärung und Anwendung empfahl, die später die Münchener und Wiener Schule weiter ausgebaut hat. F. J. Rudigier feierte ihn in seiner Dissertation. Heute ist er in der Katechetik fast unbekannt, denn seine Bücher sind größtenteils Kompilationen zeitgenössischer Autoren, seine Katechismen kaum lernbar; auch hinderte er in seiner Abneigung gegen „Skolastereyen“ die spekulative Durchdringung der Theologie und huldigte gegen Ende seines Lebens dem Traditionalismus bzw. Fideismus. J. B. Hirscher stellte ihn vollends in den Schatten. Seitenlange wörtliche Zitate, Wiederholungen und Abschweifungen machen die mit großer Sachlichkeit und Zuverlässigkeit gearbeitete Habilitationsschrift ziemlich umfangreich.

Stift Klosterneuburg bei Wien

Dr. Adolf Kreuz

Handbuch zum Katholischen Katechismus. Herausgegeben von Franz Schreibmayr und Klemens Tilmann, unter Mitwirkung von Hubert Fischer und Jan Wiggers, mit Beiträgen von Albert Burkart zu den Bildern. Band I: Von Gott und unserer Erlösung. 2. Halbband: Lehrstücke 22 bis 44. (VIII u. 223—493.) Freiburg 1956, Verlag Herder. Halbleinen DM 10.—; für Mitglieder des Katechetenvereins DM 8.50.

Zuerst sei auf die Besprechung des 1. Halbbandes in dieser Zeitschrift (1956, S. 187) hingewiesen. Der 2. Halbband enthält die Lehre von Christus, vom Heiligen Geist und der Gnade und von der Heiligsten Dreifaltigkeit. Daß er dieselben Vorzüge aufweist wie der erste, bedarf wohl kaum einer eigenen Erwähnung.

Der Stoff ist vom Leben her durchdacht, ja man spürt in der „Besinnung des Katecheten“, daß die Verfasser das Lehrgut erlebt haben; so verhilft diese Besinnung dem Religionslehrer zum eigenen Erlebnis, der wichtigsten Voraussetzung für eine gute Katechese. Vorbildlicher Aufbau und sorgfältige Durcharbeitung der einzelnen Katechesen sind schon vom ersten Halbband her bekannt. Man kann sich über das hervorragende Werk nur freuen.

Wels (OÖ.)

Dr. Peter Eder

Handreichung zur Katechese mit dem neuen Katechismus. Von Dr. Rudolf Peil. (Schriften zur katechetischen Unterweisung, Band 1.) (154.) Düsseldorf 1956, Patmos-Verlag. Kart. mit Leinenrücken DM 6.80.

Das vorliegende Buch des bekannten Professors für Religionspädagogik in Köln hat sehr vielseitige Verwendungsmöglichkeiten. Es enthält zahlreiche kurze, telegrammstilartige Lektionsschemata für die einzelnen Lehrstücke des neuen deutschen Katechismus. Die Ausführung wird in zweifacher Form geboten: für die textentwickelnde Methode und für den Arbeitsunterricht. Die kurzen textentwickelnden Skizzen des ersten Kapitels werden dem vielbeschäftigten Katecheten helfen, rasch ein Stundenbild zu gestalten, das klar disponiert und gedanklich gut geformt ist. Zur Beistellung weiteren Materials werden Fingerzeige gegeben. Das zweite Kapitel zeigt in einigen Beispielen die Verwendungsmöglichkeit des neuen Katechismus für den Arbeitsunterricht. Die Durchführung dieser Anleitung wird allerdings auf erhebliche Schwierigkeiten stoßen. Aber — und das ist das Wertvolle — ein Weg wird hier gezeigt.

Abschließend werden im dritten und vierten Kapitel kurz die Bibellektionen des Lehrstückkatechismus in chronologischer Ordnung aufgezeigt und in Tabellen für die liturgische und profanunterrichtliche Verwendbarkeit dargestellt. Ein gutes Sach-